

# Informationen über die Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek

## 1. Berufsbild

Die Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste führen in der Bibliothek vor allem die praktischen Arbeiten durch, die für den laufenden Geschäftsgang von Bedeutung sind. Zu den Hauptaufgaben gehören Beschaffen, Erschließen, Vermitteln und Bereitstellen von Medien, Informationen und Daten sowie die Beratung und Betreuung von Kunden und Benutzern.

## 2. Rechtsgrundlagen der Ausbildung

Grundlage für die Ausbildung ist die "Verordnung über die Berufsausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste / zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste" in der Fassung vom 15. März 2000. Auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans wird ein betrieblicher Ausbildungsplan aufgestellt, der die zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten sowie den entsprechenden Zeitplan enthält.

## 3. Voraussetzungen für die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle

- | erfolgreicher Abschluss der Realschule oder des Gymnasiums beziehungsweise gleichwertige Abschlüsse
- | gute schulische Leistungen
- | Interesse an der Arbeit mit computerbasierten Systemen
- | Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- | Freude am Umgang mit Menschen

## 4. Bewerbungsunterlagen

- | Bewerbungsschreiben
- | tabellarischer Lebenslauf
- | Kopie des letzten Schulzeugnisses
- | evtl. Zeugnisse über Praktika oder etwaige Tätigkeiten

## 5. Bewerbungsfrist

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen für den Ausbildungsbeginn 01.09. eines Jahres muss bis zum 15.01. desselben Jahres bei der Deutschen Nationalbibliothek vorliegen.

## 6. Ausbildungsbibliothek

Bewerbungen sind zu richten an:

Deutsche Nationalbibliothek | Aus- und Fortbildung | Deutscher Platz 1 | 04103 Leipzig

## 7. Auswahlverfahren

Nach Prüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen werden Einladungen zu einem eintägigen Auswahlverfahren ausgesprochen.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem schriftlichen Teil und einem Einzelgespräch. Danach werden die als geeignet befundenen Bewerberinnen und Bewerber unter Berücksichtigung der Zahl der Ausbildungsstellen ausgewählt. Bis Mai eines jeden Jahres erfolgt die Mitteilung an die Bewerberinnen und Bewerber.

## 8. Ausbildungsbeginn und -gliederung

Die dreijährige Ausbildung beginnt Anfang September eines Jahres. Der theoretische Unterricht erfolgt in der Gutenbergschule (Gutenbergplatz 8, 04103 Leipzig) im Blockunterricht. Die praktische Ausbildung erfolgt in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig.

Es werden die folgenden Ausbildungsinhalte vermittelt.

Allgemeine Ausbildungsinhalte

- | Arbeitsorganisation und Bürowirtschaft
- | arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen der Berufsausbildung
- | Stellung, Rechtsform, Organisation und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes

Aufbau und Pflege von Bibliotheksbeständen

- | Beschaffung und Erschließung von Medien und Informationen
- | technische Medienbearbeitung
- | Bestandsverwaltung

Recherche, Bereitstellung und Vermittlung von Medien und Informationen

- | Benutzungsdienste
- | Vermittlung von Informationen
- | Recherche in Datenbanken

## Öffentlichkeitsarbeit

- | Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- | Erarbeitung von Präsentationen

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsberuf sind in der Datenbank BERUFENET zu finden.

## 9. Prüfungen

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung und am Ende der Ausbildung eine Abschlussprüfung vor dem Bundesverwaltungsamt Köln (zuständige Stelle) abgelegt. Die Zwischenprüfung erfolgt schriftlich.

Die Abschlussprüfung gliedert sich in eine schriftliche Prüfung mit drei Prüfungsbereichen (Beschaffen und Aufarbeiten von Medien und Informationen, Bereitstellen und Vermitteln von Medien und Informationen sowie Wirtschafts- und Sozialkunde) in einer Dauer von etwa 5,5 Stunden.

Der Prüfungsbereich „Praktische Übungen“ enthält eine Aufgabe aus dem Gebiet Dienstleistungs- und Medienangebot mit einer Prüfungsdauer von 15 Minuten. Im Anschluss daran wird ein Prüfungsgespräch von 20 Minuten geführt.

## 10. Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung

Die Bezüge für die Auszubildenden richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt:

- | im ersten Ausbildungsjahr EUR 918,26
- | im zweiten Ausbildungsjahr EUR 968,20
- | im dritten Ausbildungsjahr EUR 1014,02

Bei Beendigung des Ausbildungsverhältnisses aufgrund erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung erhalten Auszubildende eine Abschlussprämie als Einmalzahlung in Höhe von EUR 400.

## 11. Dauer des Erholungsurlaubs

Die Auszubildenden erhalten zurzeit 29 Arbeitstage Erholungsurlaub im Kalenderjahr.

## 12. Ansprechpersonen

Fragen zur Ausbildung beantwortet Ihnen gern Frau Jungk unter der Telefonnummer +49 341 2271-237 oder per E-Mail [ausbildung-leipzig@dnb.de](mailto:ausbildung-leipzig@dnb.de)

Stand: September 2017